



BERN, 23. NOVEMBER 2020

Alle Jahre wieder – in der Vorweihnachtszeit floriert das Geschäft mit gefälschten Waren besonders!

Augen auf beim Online-Shopping: Spielwaren, Kleider, Schmuckaccessoires und neue High-Tech-Produkte – das alles steht in der Vorweihnachtszeit hoch im Kurs. Viele Konsumentinnen und Konsumente erwarten in dieser Saison geradezu besonders günstige Schnäppchen.

Es gibt zahlreiche Online-Shops, die vermeintliche Markenartikel, Spielwaren, Elektrogeräte, Beautyprodukte und Designer-Kleidung zu fragwürdigen Konditionen anbieten. Sicher gibt es sowohl am Black Friday sowie generell in der Vorweihnachtszeit das eine oder andere Sonderangebot. Wenn der Preis jedoch deutlich unter dem normalen Angebot liegt, sollte man vorsichtig werden und genau hinschauen.

Digitale Angebote auf ihre Echtheit zu prüfen ist unbestritten schwieriger als beim Kauf im Einzelhandel. Das wissen auch die Fälscher: gerade deshalb boomt der Verkauf und Handel von Fälschungen übers Internet so stark.

Selbst auf etablierten Plattformen ist man nicht immer sicher vor minderwertig gefälschten Produkten. Für den Verbraucher wird es zunehmend anspruchsvoller, Fake Shops zu erkennen. Diese sind teilweise sehr professionell gestaltet sind und verwenden oft gefälschte Gütesiegel.

Es gibt jedoch einige grundlegende Tipps, wie man gefälschte Ware oder unseriöse Seiten erkennen kann:

1. Einer der wichtigsten Indikatoren ist und bleibt der Preis. Ist die Preisdifferenz zum Originalprodukt realistisch? Vermeintliche Schnäppchen entpuppen sich oftmals als Fälschungen oder Piraterieprodukte.
2. Fehlende oder unkorrekte Kontaktangaben: kein Impressum mit Adresse, keine E-Mail und Telefonnummer des Anbieters.
3. Rechtschreibung und Grammatik: Sind die Informationen auf der Website oder AGB fehlerhaft geschrieben oder maschinenübersetzt?
4. Rückgaberecht oder Garantie: Unseriöse Händler bieten diese Leistungen selten an.
5. Zahlungsmethoden und Versand: keine bekannten Zahlungsmittel und sehr lange Versandzeiten können ebenfalls ein Hinweis auf ein unseriöses Angebot sein.

Schäden, Risiken und schlechte Qualität von gefälschten Artikeln, sind Bescherungen, auf welche Mann und Frau gerne verzichtet, deshalb gilt: Augen auf beim Schnäppchenkauf!

STOP PIRACY ist die Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie. Der gemeinnützige Verein leistet Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit bei den Konsumentinnen und Konsumenten und macht sich stark für die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Behörden. STOP PIRACY beliefert die Öffentlichkeit mit Fakten und Analysen und informiert über Risiken und Hintergründe von Fälschungen und Piraterie.



Links: [Tipps für Konsumenten: Fälschungen erkennen im Internet](#)

Rückfragen: **STOP PIRACY Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie**

Eveline Capol
Leiterin der Geschäftsstelle
Telefon: +41 31 377 72 66
E-Mail: info@stop-piracy.ch

Jürg Herren
Vizepräsident STOP PIRACY
Telefon: +41 31 377 72 16
E-Mail: juerg.herren@ipi.ch